



Nr. 1 / Januar 2017

## **Premierminister Nguyen Xuan Phuc nimmt an Aktivitäten des Weltwirtschaftsforums in Davos teil**

Am 18. Januar 2017 hat Premierminister Nguyen Xuan Phuc an Aktivitäten der Konferenz des Weltwirtschaftsforums WEF im schweizerischen Davos teilgenommen. Beim Treffen mit dem österreichischen Premierminister Christian Kern einigten sich beide Regierungschefs darauf, dass Vietnam und Österreich Aktivitäten zum 45. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen in diesem Jahr durchführen werden. Die Kommission der beiden Regierungen für Zusammenarbeit in Wirtschaft und Handel sollte baldmöglichst zusammenkommen. Premierminister Nguyen Xuan Phuc schlug Österreich vor, den Marktwirtschaftsstatus Vietnams anzuerkennen und die Europäische Union zu motivieren, das Freihandelsabkommen zwischen Vietnam und der EU bald zu unterzeichnen und zu verabschieden. Österreich sollte die vietnamesische Nominierung als nichtständiges Mitglied des UN-Sicherheitsrates von 2020 bis 2021 unterstützen. Beim Treffen mit dem WEF-Präsidenten Klaus Schwab schlug Premierminister Nguyen Xuan Phuc dem WEF vor, die WEF-Mekong-Konferenz fortzuführen. Er bat um eine Vernetzung zwischen Vietnam und den Experten und Beratern der WEF-Mitgliedsländer in den Bereichen Wettbewerbsfähigkeit und landwirtschaftliche Entwicklung durch Hochtechnologie. Im Beisein des Premierministers Nguyen Xuan Phuc und des WEF-Präsidenten Klaus Schwab wurde die Vereinbarung zwischen Vietnam und dem

WEF zur wirtschaftlichen Entwicklung in Vietnam unterzeichnet.



*Premierminister Nguyen Xuan Phuc und WEF-Präsident Klaus Schwab. (Foto: VOVonline)*

Beim Treffen mit dem Präsidenten der Asiatischen Entwicklungsbank ADB Takehiko Nakao einigten sich beide Seiten darauf, Bauprojekte in den Bereichen Infrastruktur, Anpassung an den Klimawandel, wirtschaftliche Umstrukturierung und Armutsbekämpfung bis 2020 zu fördern. Beide Seiten werden sich mit den Ländern der Mekong-Subregion gewissenhaft auf das Gipfeltreffen der Mekong-Subregion in Vietnam vorbereiten. Premierminister Nguyen Xuan Phuc schlug der ADB vor, weiterhin die Verkehrsinfrastruktur, Energie, Vereinfachung der Formalitäten und Begünstigung des Handels sowie der Investitionen in der Mekong-Subregion zu unterstützen.

Bei einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des internationalen Software- und Hardwareherstellers Microsoft, Bradford Smith, schlug Premierminister Nguyen Xuan Phuc vor, dass



dieses Unternehmen in Vietnam weiter in den Transfer von Hochtechnologien investieren werde. Er lud den Microsoft-Vorsitzenden zur Teilnahme am APEC-Gipfel im November 2017 in der zentralvietnamesischen Stadt Da Nang ein.

Beim Gespräch mit den Mitgliedskonzernen des WEF im Finanzbereich und WEF-Geschäftsführer Philipp Rösler informierte der vietnamesische Regierungschef über die Erfolge Vietnams bei der sozialwirtschaftlichen Entwicklung. Beispielsweise habe sich Vietnam darum bemüht, das Investitions- und Geschäftsumfeld, die gesetzlichen Institutionen sowie die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu verbessern. Vietnam habe sich zum Ziel gesetzt bezüglich des Index des Geschäftsumfelds im Jahr 2017 den Wert des durchschnittlichen Index der vier führenden Länder in Südostasien zu erreichen. Bis 2020 werde Vietnam die Wirtschaft intensiv umstrukturieren, das Wachstumsmodell ändern und die Effektivität der internationalen Eingliederung verstärken. Beispielsweise werde Vietnam die unterzeichneten Freihandelsabkommen der neuen Generation effizient umsetzen. Vietnam begrüße die Teilnahme der internationalen Unternehmen und Investoren an dem APEC-Jahr 2017 in Vietnam, fügte Nguyen Xuan Phuc hinzu.

Quelle: <http://vovworld.vn/de>

## **Vietnam-USA-Beziehungen: Herausforderungen und Chancen**

Die Beziehungen zwischen Vietnam und den USA stehen vor zahlreichen Herausforderungen und Chancen. Dies sagte der vietnamesische Botschafter in den USA,

Pham Quang Vinh, bei einem Interview mit dem Korrespondenten der Stimme Vietnams während des Prozesses der Machtübergabe in den USA. Der Botschafter freute sich darüber, dass sich die Beziehungen zwischen Vietnam und den USA in den vergangenen 20 Jahren stark entwickelt hätten. Beide Länder seien umfassende Partner in allen Bereichen gewesen:

„Ich bin davon überzeugt, dass sich die umfassende Partnerschaft weiterhin im Interesse beider Länder entwickeln wird. Wir haben gesehen, dass die wirtschaftliche Beziehung und die Handelsbeziehung im Interesse Vietnams und auch der USA liegen. Das bilaterale Handelsvolumen ist von 500 Millionen US-Dollar auf 50 Milliarden US-Dollar gestiegen. In ihren Amtszeiten haben die drei US-Präsidenten Clinton, Bush und Obama Vietnam besucht. Außerdem haben beide Länder auf bilateralen und multilateralen Foren zusammengearbeitet.“



(Foto: vov.vn)

Zudem sagte Pham Quang Vinh, dass die USA nicht in der Lage seien, die Asiatisch-Pazifische Region zu verlassen sowie auf ihre Interessen im Ostmeer zu verzichten.



Über den Rückzug der USA aus dem Freihandelsabkommen TPP sagte der Botschafter, dass alle Länder das Recht hätten, sich für oder gegen eine Beteiligung am TPP zu entscheiden. Die USA sollten umgehend eine positive Botschaft über die Handelsverbindung mit dieser Region aussenden. Dies liege im Interesse der USA, so Pham Quang Vinh.

*Pham Huan, Vu Hop/ VOV – Washington*

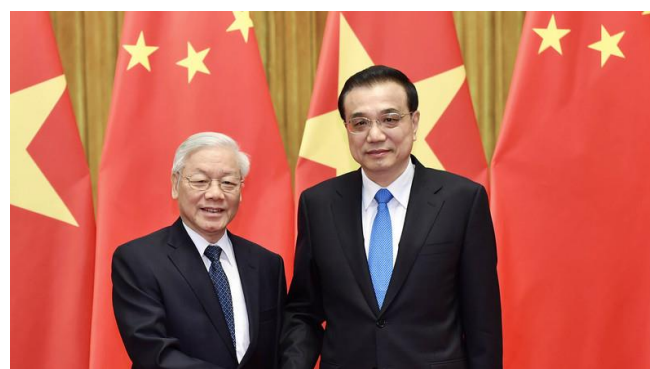
## **Konflikt im Südchinesischen Meer: China und Vietnam schlagen freundliche Töne an**

Beide Staaten haben in einer gemeinsamen Erklärung bekräftigt, dass sie eine friedliche Lösung des Konfliktes erstreben. Dagegen signalisierte Trump-Außenminister Rex Tillerson, dass er einen härteren Kurs gegenüber China befürwortet.

Am Ende eines viertägigen Besuchs des vietnamesischen Generalsekretärs Nguyen Phu Trong in der Volksrepublik China veröffentlichten beide Staaten am Samstag ein gemeinsames Communiqué zur Lage im Südchinesischen Meer. Darin drücken sie ihren Willen aus, die bestehenden seerechtlichen Meinungsverschiedenheiten zu bewältigen sowie den Frieden und die Stabilität in der Region zu wahren. Die ostasiatischen Staaten verpflichten sich, von Maßnahmen abzusehen, die zu weiteren Spannungen führen könnten.

Der neue US-Präsident Donald Trump hat der Volksrepublik China im Wahlkampf unlautere Handelspraktiken vorgeworfen.

Zudem möchten die sozialistischen Staaten eine langfristige Verhandlungslösung anstreben, die die Interessen beider Seiten berücksichtigt. Sie einigten sich darauf, bis zu einer endgültigen Beilegung des Konflikts auch Übergangslösungen auszuloten. Die Nachbarstaaten erklärten, dass sie ihre Zusammenarbeit weiter ausbauen möchten.



*Während seines Besuchs in China traf Nguyen Phu Trong, Generalsekretär der KP Vietnams, den chinesischen Ministerpräsidenten Li Keqiang.*

Während seines Aufenthaltes in China traf der vietnamesische Generalsekretär hochrangige chinesische Politiker und besuchte eine Feierlichkeit zum 67. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Volksrepublik China und Vietnam. Sowohl chinesische als auch vietnamesische Medien maßen dem Besuch eine hohe Bedeutung zu und werteten ihn als großen Erfolg für die bilateralen Beziehungen. Das Zentralorgan der Kommunistischen Partei Vietnams, Nhân Dân, sprach von einer „umfassenden strategischen, kooperativen Partnerschaft“.

Ursache des Konflikts zwischen den Anrainerstaaten des Südchinesischen Meeres sind die überlappenden Ansprüche von China, Taiwan, Vietnam, den Philippinen, Brunei und Malaysia auf einige Inselgruppen. Die Region



ist ein bedeutsamer Handelsknoten: Güter im Wert von fünf Billionen Dollar fließen jährlich durch die Region. Wichtige Ölreserven befinden sich dort.

Die divergierenden strategischen Interessen haben dazu geführt, dass die Staaten immer mehr in einen Rüstungswettkampf geraten. Um seine Ansprüche durchzusetzen, schuf China neue Inseln auf Sandriffen und errichtete Stützpunkte auf ihnen. Die US-amerikanische Obama-Regierung nutzte unter anderem das selbstbewusstere Verhalten Chinas in den letzten Jahren als Anlass, eine Politik der strategischen Eindämmung gegenüber der Volksrepublik einzuleiten. Im Rahmen dieser Politik verbesserte Obama die Beziehungen zu den Nachbarstaaten Chinas, etwa mit Vietnam.

Der neu gewählte US-Präsident Donald Trump hat mehrfach signalisiert, dass er eine noch konfrontativere Politik gegenüber China betreiben wird.

Quelle: <https://deutsch.rt.com>

## ***Vietnam-Veteran Kerry zum Abschied noch einmal in Hanoi***

Kurz vor dem Ende seiner Amtszeit hat US-Außenminister John Kerry noch einmal Station in Vietnam gemacht. Der 73-Jährige kam am 13. Januar 2017 in der Hauptstadt Hanoi auch mit dem Ministerpräsidenten Nguyen Xuan Phuc zusammen.

Für Kerry, der selbst als US-Soldat noch im Vietnam-Krieg gekämpft hatte, ist dies der vierte Besuch in dem südostasiatischen Land.



*US-Außenminister John Kerry trifft vietnamesische Polizeioffiziere am Flughafen von Hanoi*

Der Aufenthalt gehört zu einer größeren Abschiedstour, zu der Kerry in diesen Tagen unterwegs ist. Neue politische Initiativen werden von ihm nicht mehr erwartet.

Kerry hatte 1969 im Vietnam-Krieg als Kommandant eines Patrouillenbootes gedient. Später entwickelte er sich zu einem entschiedenen Kriegsgegner. Bei der letzten offiziellen Reise besuchte der Vietnam-Veteran auch das Mekong-Delta, wo er vor fast fünf Jahrzehnten im Einsatz war.

Quelle: [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

## ***Vietnams Wirtschaft legt kräftig zu: Weniger Reis, mehr Smartphones***

Die vietnamesische Wirtschaft weist gemäß offiziellen Angaben aus Hanoi das schwächste Wachstum seit 2012 auf, doch die Dynamik bleibt beachtlich. Vietnam verzeichnete 2016 demnach einen BIP-Zuwachs von 6,2%. Das liegt unter der Dynamik von 2015, als 6,7% registriert wurden. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass im zu Ende gehenden Jahr Klima, Wetter und Anbaubedingungen Kapriolen



schlugen, weshalb die Erträge der Landwirtschaft unter den Erwartungen blieben und das Wachstum bremsen.

Der Agrarsektor, in dem Kaffee, Reis, Fisch und Seafood eine wichtige Rolle spielen, legte um bloß 1,4% zu. Das hat zum einen mit der Trockenheit im zentralen Hochland zu tun, die die Kaffee-Ernte schmälerte, zum anderen mit dem Wassermangel und der Versalzung in Teilen des Mekong-Deltas, was den Reisanbau beeinträchtigte.

Die übrigen Triebkräfte des bereits über 100 Mio. Einwohner zählenden Landes scheinen intakt. Dazu zählt der private Konsum, der von einer wachsenden Mittelschicht getragen wird und um 9,1% expandierte. In diesem Zusammenhang wirkt das neu ausgewiesene Durchschnittseinkommen pro Kopf mit 2215 \$ (Vorjahr: 2109 \$) noch bescheiden. Doch die Zahl täuscht darüber hinweg, dass in den urbanen Zentren rasch ein Mittelstand mit beachtlicher Kaufkraft und Mobilität entstanden ist.



Saigon New Port  
Foto:baobariavungtau.com

Ein Rekordergebnis ist bei den Auslandsinvestitionen (FDI) zu verzeichnen, was die Standortattraktivität von Vietnam unterstreicht. Sie liegen mit 15,8 Mrd. \$ um 9% höher als 2015. Vietnam gehört heute zu den wichtigsten Produzenten von Tablets und Smartphones und hat diesbezüglich allen anderen Asean-Staaten den Rang abgelaufen.

Diese Dynamik spiegelt sich in den Exportzahlen wieder. Die Gesamtausfuhren expandierten 2016 um 8,6% und erreichten 175,9 Mrd. \$. Das entspricht fast der gesamten Wertschöpfung des Landes. Die Importe legten um 4,6% auf 173,3 Mrd. \$ zu.

Quelle: www.nzz.ch

## ***Vietnamesen in Deutschland begrüßen das neue Jahr des Hahnes***

Die vietnamesische Botschaft in Deutschland hat gemeinsam mit der vietnamesischen Gemeinschaft am 24. Januar 2017 ein Neujahrsbegrüßungs-Programm nach dem Mondkalender im Dong Xuan Center in Berlin veranstaltet. Daran nahmen der vietnamesische Botschafter Doan Xuan Hung, Mitglieder der Deutsch-Vietnamesischen Gesellschaft sowie zahlreiche Vietnamesen, die in Deutschland leben, teil. Der Botschafter hob die Beiträge der vietnamesischen Gemeinschaft in Deutschland zu gemeinsamen Erfolgen der vietnamesischen Nation sowie zur Entwicklung der Beziehungen zwischen Vietnam und Deutschland in seiner Begrüßungsrede hervor. Neben dem Auftritt mehrerer Kulturgruppen der vietnamesischen Vereine



in Deutschland, darunter auch von unserem Mitglied VN10CLUB, begeisterte ein Varieté-Programm eines aus Ho Chi Minh Stadt eingeflogenen Kulturensembles das anwesende Publikum.



Tanzdarbietung des Ensembles aus Ho Chi Minh City  
Foto: Phi Van

## **Das Jahr des Hahnes Xuân Đinh Dậu**

(Was der Mondkalender zum Jahr des Hahnes voraussagt)

Von Prof. W. Lulei

Nach dem Mondkalender endet am 27. Januar 2017 das Jahr des Affen und am 28. Januar beginnt das Jahr des Hahns. Obwohl offiziell in Vietnam wie in Deutschland der gregorianische Kalender gilt, spielt der Mondkalender im gesellschaftlichen und privaten Bereich noch eine wichtige Rolle. Auch Silvester und Neujahr werden nach dem Mondkalender begangen. Nach dem 12-jährigen Tierkreis hat jedes Jahr den Namen eines Tieres und es werden ihm besondere Eigenschaften zugeschrieben. Dieses Horoskop wird besonders in Ländern Asiens,

so auch in Vietnam seit Jahrhunderten aufmerksam zur Kenntnis genommen. Auch wenn die meisten Vietnamesen das in der Gegenwart nicht mehr ganz ernst nehmen, völlig unbeachtet lassen sie es nicht. Bei wichtigen Entscheidungen werden viele berücksichtigen, was man wann tun oder lieber verschieben sollte.

Nach dem Mondkalender wird das Jahr des Hahnes ein hartes und spannendes Jahr sowohl im gesellschaftlichen als auch im privaten Bereich. Es dominieren Bestrebungen, gesellschaftliche und sozialökonomische Veränderungen durchzusetzen und Gesetz und Ordnung wiederherzustellen und zu stabilisieren. Es gibt keinen Grund zu Pessimismus. Es bestehen gute Chancen, dass Fortschritt, Ordnung und Sicherheit zunehmen und die Zukunft überschaubar und planbar wird. Doch ohne Fleiß kein Preis. Erfolge müssen schwer erarbeitet werden. Es kommt zu Fehlern, Missbrauch und Überspitzungen. Sorgen um die Verschlechterung der Lebenssituation und um eine unsichere Zukunft treten auf. Lassen Sie sich durch Rückschläge nicht entmutigen und kämpfen Sie weiter. Harte Arbeit wird sich lohnen.





Das Jahr hat viele positive Elemente. Der Hahn ist fleißig, klug, selbstbewusst und mutig. Er besitzt großes Organisations- und Ordnungstalent und kann mehrere Aufgaben gleichzeitig erfolgreich lösen. Sie haben alle Chancen Ihre Stärken richtig einzusetzen und auch für Probleme des abgelaufenen Jahres gute Lösungen zu finden. Doch bleiben Sie realistisch und werden nicht überheblich. Seien Sie nicht enttäuscht, wenn nicht alles auf einmal klappt und werden Sie nicht aggressiv. Dann werden Sie 2017 viel erreichen.

Allerdings sind die Aussichten nicht für alle gleich gut. Die in den Jahren des Hahnes, der Ratte, des Büffels, des Drachens, des Pferdes und des Schweines geborenen kommen trotz mancher Erschwernisse gut zurecht. Auch die Affen- und Ziegenkinder wissen sich einzurichten. Am schwersten wird es den Tiger-, Katzen-, Schlangen- und Hundekindern fallen, aber sie sollten nicht entmutigt sein. Sie alle können auf das kommende Jahr des Hundes hoffen, das zwar unruhig aber insgesamt sehr erfolgreich zu werden verspricht.

## **Traditionelles Neujahrsfest Tet in der Altstadt Hanoi**

In der Altstadt Hanoi findet derzeit das Programm „Vietnamesisches Neujahrsfest Tet“ mit zahlreichen Aktionen statt. Beispielsweise wurde im Tempel Kim Ngan in der Hang Bac Straße eine Ausstellung über drei Arten der volkstümlichen Bilder eröffnet: Hang Trong, Kim Hoang und Dong Ho. Währenddessen wurde im historischen Altbau in der 87 Ma May Straße die Atmosphäre der Begrüßung des Tetfests der alten Hanoier

Familien wiederbelebt. Dort findet außerdem eine Ausstellung über das traditionelle Neujahrsfest Tet statt, deren Bilder von dem Institut für Information und Sozialwissenschaft geliefert wurden. Alle Aktionen sollen der Bewahrung und Verehrung der traditionellen Werte dienen.



Traditioneller Drachentanz in der Altstadt  
Foto: baonammoi.vn

Das Programm „Vietnamesisches Neujahrsfest Tet“ in der Altstadt dauert noch bis zum 12. Februar 2017.

Quelle: <http://vovworld.vn>

## **Blumendörfer in Dong Thap Muoi vor dem Tetfest**

Dong Thap Muoi, das fast 200 Kilometer von Ho Chi Minh Stadt entfernt liegt, ist nicht nur berühmt für seine großen Lotusseen und Myrtenheidewälder, sondern auch für Blumendörfer, die dem traditionellen Neujahrsfest Tet dienen. Wenn man Dong Thap Muoi vor dem Tetfest besucht, kann man die Stimmung des Frühlings fühlen.



Blumenzucht in Dong Thap Muoi in Südvietsnam.

Obwohl das Wetter für Blumenzüchter in der südvietsnamesischen Provinz Dong Thap in diesem Jahr nicht günstig ist, sieht man überall in den Blumendörfern und städtischen Gebieten der Provinz Blumen. Um sich auf die große Nachfrage nach Blumen zum Tetfest 2017 vorzubereiten, haben die Blumengärten in Dong Thap eine große Auswahl an Blumen, wie beispielsweise Garten-Chrysanthenen, taiwanesische Chrysanthenen, Rosen, Prärieglocken-blumen und Gerbera, angepflanzt. Dieses Jahr pflanzten die Blumenzüchter auch neue Arten wie beispielsweise Lilien und Tulpen.

Die Blumen werden in Bambuskörben angepflanzt. Vor dem Tetfest ist es im Blumendorf sehr lebhaft. Rosen und verschiedene Arten von Chrysanthenen werden mit kleinen Booten zum Flusshafen gebracht. Vom Flusshafen aus werden sie in verschiedene Orte im Süden transportiert. Vor dem Tetfest findet in der Stadt Sa Dec die Tourismuswoche Dong Thap statt. Während dieses Ereignisses bieten die Blumengärten Besuchern eine große Auswahl an Blumen an. In den vergangenen Tagen ist die Zahl der

Touristen, die die Blumendörfer besuchen, gestiegen.

Neben dem Verkauf von Blumen bieten die Blumengärten auch zahlreiche touristische Dienstleistungen an, wie beispielsweise den Verleih von Tandems. Die Gartenbesitzer ließen insbesondere Bambus- und Gartenhäuser errichten, die die ländliche Landschaft symbolisieren. Dies hinterlässt bei zahlreichen Touristen einen positiven Eindruck.

Quelle: <http://vovworld.vn>

## **Nationalpark Xuan Thuy - Treffpunkt der Tierwelt**

Der Nationalpark Xuan Thuy ist das erste Feuchtgebiet in Südostasien, das durch die Ramsar-Konvention unter Schutz gestellt wurde und ist als Lebensraum für Zugvögel von internationaler Bedeutung. Die Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur der Vereinten Nationen (UNESCO) erkannte Xuan Thuy als Kern des Biosphärenreservats im Delta des Roten Flusses an. Der Nationalpark Xuan Thuy ist eine Tourismusattraktion in Vietnam.

Der Nationalpark Xuan Thuy befindet sich ca. 150 km südöstlich von Hanoi in der Provinz Nam Dinh in Nordvietnam. Der Nationalpark ist der Lebensraum vieler exotischer Arten der Fauna und Flora.

Der Nationalpark Xuan Thuy hat eine Fläche von rund 12.000 Hektar und liegt im Delta des Roten Flusses. Rund 120 Flora- und 500 Fauna-Arten, unter anderem 30 Reptilien- und Amphibienarten, finden im Kern des Nationalparks ihr Zuhause.





Jährlich überwintern von Oktober bis März tausende Tierpopulationen in Xuan Thuy. Viele davon gehören zu den geschützten Arten der Welt. In der Hochsaison finden bis zu 40.000 Tierarten in Xuan Thuy ein Zuhause. Wildkatzen und Otter sowie verschiedene Arten von Fischen, Schlangen und Krabben leben in den Mangrovenwäldern in Xuan Thuy.

Im Nationalpark Xuan Thuy sind die vier Jahreszeiten deutlich zu spüren. Im Sommer wird der Nationalpark mit frischer Luft vom Meer versorgt. Viele Vogelarten wandern aus dem Süden nach Xuan Thuy.

Quelle: <http://vovworld.vn>

## Schätze der Archäologie Vietnams

Das smac (Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz) präsentiert die Kulturgeschichte Vietnams im Spannungsfeld zwischen Indien und China von 400 000 v.H. bis ins 20. Jahrhundert.



Gezeigt werden rund 350 herausragende archäologische und historische Objekte der vietnamesischen Geschichte, darunter prunkvolle Zepter aus Stein, Fabelwesen aus Terrakotta und Trommeln aus Bronze. Ferner präsentiert die Ausstellung Exponate

historisch bedeutsamer Fundplätze, wie aus der hinduistischen Tempelstadt My Son und dem Kaiserpalast Thang Long ("Aufsteigender Drache") in Hanoi, die den Rang von UNESCO Weltkulturerbe-Stätten besitzen. Die gezeigten Funde stammen aus archäologischen Ausgrabungen der vergangenen 60 Jahre und werden mehrheitlich erstmals in Europa gezeigt. Dies gilt insbesondere für das Bootsgrab von Viet Khe (ca. 300 v. - 100 n. Chr.), das zu den National Treasures Vietnams zählt.

Quelle: [www.smac.sachsen.de](http://www.smac.sachsen.de)

## Gesprächskreis

Thema:

**Vietnamesische Vertragsarbeiterinnen  
und Vertragsarbeiter nach der Wende**

Referentin: Frau Professor Dr. Karin Weiss

Dienstag, 07.02.2017 um 18 Uhr im  
Kreativhaus Fischerinsel

*(Bitte beachten Sie: Unser Veranstaltungsort ist das Café Coco im Kreativhaus Fischerinsel 3, 10179 Berlin, U-Bhf.: Märkisches Museum/ 300m Fußweg)*

## Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Vorstandes  
der Deutsch-Vietnamesischen Gesellschaft e.V.  
von Paul Hoffmann (V.i.S.d.P.)  
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.  
Adresse: Deutsch-Vietnamesische Gesellschaft e.V.  
Marienstr. 19/20, 10117 Berlin  
Telefon: 030-2804 0990; Fax: 030-2804 0993  
Homepage: [www.vietnam-dvg.com](http://www.vietnam-dvg.com)  
Email: [buero@vietnam-dvg.de](mailto:buero@vietnam-dvg.de)